

[< zurück zur Übersicht](#)

# BIRTE 2

**Zitiervorschlag:** Stecher, M. (2021). „BIRTE 2“. Abgerufen von URL:

[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:bielefelder\\_rechentest](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:bielefelder_rechentest),  
CC BY-SA 4.0

<b>Name</b>	<b>BIRTE 2 (Bielefelder Rechentest 2)</b>
<b>Autor:innen</b>	Schipper, W. & Wartha, S. et al
<b>Testkategorie</b>	Test zur Überprüfung arithmetischer Kompetenzen
<b>Zielgruppe</b>	Schüler:innen der 2.Klasse
<b>Aktuelle Auflage</b>	2016
<b>Normiert im Altersbereich</b>	Normiert im Altersbereich Klasse 2
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	Überprüfung folgender mathematischer Kompetenzen, die bis zur Mitte des zweiten Schuljahres erworben sein sollten, um ein erfolgreiches Weiterlernen zu ermöglichen: - Orientierung in den Zahlenräumen bis 20 und bis 100 - Arithmetische Basiskompetenzen zur Entwicklung tragfähiger und fortsetzbarer operativer Rechenstrategien - Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100 (inklusive Nutzung von Zahlbeziehungen) - Größenvorstellungen und Grundvorstellungen für Rechenoperationen für das Sachrechnen und das Lösen von Textaufgaben.
<b>Zuordnung zur inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenz</b>	Zahlen und Operationen
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	Entwicklung des Zahl- und Operationsverständnisses
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	- Sprachverständnis (Erklärung der Aufgaben von CD-ROM) - Sehen
<b>Speed-Komponente</b>	Ja
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	keine Angabe im Manual
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	Keine Angabe im Manual
<b>Auswertungen</b>	Die Lösungen der Schüler:innen werden zunächst rein quantitativ ausgewertet. Für jedes Modul, für jede Modulgruppe und für den Gesamttest wird ermittelt, wie viele Aufgaben jedes Kind richtig gelöst hat. Diese Werte werden mit der Verteilung der entsprechenden Werte in der Normierungsstichprobe verglichen. Auf diese Weise können die individuellen Leistungen als deutlich überdurchschnittlich (++) , überdurchschnittlich (+) , durchschnittlich (o) , unterdurchschnittlich (-) bzw. deutlich unterdurchschnittlich (-) gekennzeichnet werden. Darüber hinaus werden Art und Häufigkeit bestimmter Fehlertypen ausgewertet.
<b>Normstichprobe</b>	Normierung an einer Schüler:innenstichprobe von 2078 Zweitklässlern.
<b>Zeitaufwand</b>	60 min
<b>Umfeldstrukturierung</b>	- ruhige Lernumgebung - PC

<b>Name</b>	<b>BIRTE 2 (Bielefelder Rechentest 2)</b>
<b>Testmaterial</b>	- Manual - CD-ROM
<b>Deutschkenntnisse</b>	Notwendig
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	145 Aufgaben, aufgeteilt in 13 Module, die zu folgenden vier Modulgruppen zusammengefasst sind: - Orientierung im Zahlenraum - Basiskompetenzen - Rechnen - Grundvorstellungen
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	- Der Test differenziert vor allem im unteren Leistungsbereich. - Die qualitative Auswertung von Art und Häufigkeit bestimmter Fehlertypen ist hilfreich für die Hypothesenbildung im diagnostischen Prozess.

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_aktivitaeten:bielefelder\\_rechentest](https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_aktivitaeten:bielefelder_rechentest)



Last update: **2024/06/23 12:57**